

Europas Jungforscher erkunden die Stadt

Netzwerk veranstaltet ein Sommer- und Wissenscamp für 65 Teilnehmer aus neun Nationen

VON ASTRID LUDWIG

Die 19-jährige Chiara Civardi verbringt den Sommerurlaub nicht am Meer oder in den Bergen. Die hübsche Rothaarige aus Piacenza in Italien zieht es an den Woog. Die Zeit verbringt die angehende Medizinstudentin in Workshops, den Laboren von Merck oder der Gesellschaft für Schwerionenforschung. "Am meisten", sagt sie, "freue ich mich auf den Besuch im Esoc", dem Satellitenkontrollzentrum in Darmstadt.

Chiara ist Teilnehmerin des internationalen "Summer and Science Camp", einer Sommerfreizeit für Jungforscher aus Europa. 65 junge Menschen aus neun Ländern halten sich derzeit in Darmstadt auf, um die Forschungslandschaft in der Stadt und im Rhein-Main-Gebiet kennenzulernen. Und auch eine Australierin ist unter den Teilnehmern.

Veranstalter des Wissenscamps ist das deutschlandweit aktive JuForum, ein Netzwerk für Jungforscher. Gegründet haben den Verein im Jahr 2000 ehemalige Bundessieger des Wettbewerbes "Jugend forscht". Rund 200 Schüler, Studenten und Doktoranden sind dem Verbund angeschlossen. "Wir sind aber nicht nur ein Verein für Jugend-Forscht-Teilnehmer", betont Claudia Möller. Die 22-Jährige hat nie am Wettbewerb teilgenommen. Sie studiert Mathematik an der TUD und sitzt im Vorstand des Vereins. "Wir bieten Programm für Jugendliche, die an Natur- und Ingenieurwissenschaften interessiert sind", sagt sie.

"Wir sind die Basis", beschreibt die zweite Vorsitzende Rike Müller-Werkmeister die Arbeit von JuForum. Die 23 Jahre alte Frankfurterin studiert Biochemie und Physik. Der Verein bietet Jungforschern wie ihr Vorträge, den Austausch sowie Kontakte untereinander. Auch an Schulen wendet sich das Netzwerk. Das Wissenscamp veranstaltet der Verein erstmals in Deutschland. "Man trifft interessante Leute, die Mut machen und Antrieb geben", sagt Möller.

Tobias Bladini leitet in Stockholm das schwedische Netzwerk für Jungforscher. Als Informatiker ist er neugierig auf das Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung in Darmstadt. Der 25-Jährige will "die Welt verstehen. Beim Sommer-Camp kann ich viel lernen".